

Akademiker ,lügen regelmäßig, um Forschungsgelder zu ergattern‘

geschrieben von David Matthews | 17. März 2016

David Matthews

Einer neuen Studie zufolge halten Gelehrte in UK und Australien nichts von Statements zu den Auswirkungen und übertreiben diese oft.

Routinemäßig lügen und übertreiben sie, wenn sie den geldgebenden Agenturen erklären, welche Auswirkungen ihre Forschungen haben werden.

Dies geht aus einer Reihe von offenen Interviews mit den Wissenschaftlern hervor, die für die Studie durchgeführt worden sind.